



Einschätzung überfachlicher Kompetenzen

von Schüler*innen der Klassen 1 bis 10

Bogen für Lehrkräfte

Schule Name und Anschrift (ggf. Stempel	Schul-Nr.					
Datum:	Telefon (dienstlich):					
Ausführende Person:	E-Mail:					
Vor- und Nachname des/der Schüler*in:	Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers					
00DE ("- - / - 0 " - * - 1						
CODE für den/die Schüler*in ¹						
Informationen zum Hintergrund						
Wie alt ist der/die Schüler*in?	(Jahre/Monate)					
2. Die Familiensprache/n ist / sind □	nur Deutsch überwiegend Deutsch					
☐ Deutsch & andere Sprache/ in etwa gleichen Anteilen☐	überwiegend andere ☐ nur andere Sprache/n, Sprache/n kein Deutsch					
Wenn die Familiensprache/n nicht nur Deutsc gesprochen?	h ist / sind, welche Sprache/n wird / werden					
4. Der/die Schüler*in lernt Deutsch seit □ wenige	er als 1 Jahr □ 1 bis 3 Jahren □ mehr als 3 Jahren					
5. Deutsch ist ☐ Erstsp	rache □ Zweitsprache □ dritte Sprache □ anderes					
6. Gibt es Besonderheiten in der sprachlichen Entwicklung der/der Schüler*in?						
□ nein □ ja, und zwar:						
Schätzen Sie bitte auf den folgenden Seiten jewe dem/der Schüler*in ausgeprägt sind.	eils ein, inwieweit die benannten Kompetenzen bei					
	petenzen vorgenommen werden, bezogen auf ren Sie sich bitte jeweils an der Gesamtaussage, annten Kompetenzen ausgeprägt sind.					
Bei Besonderheiten und Auffälligkeiten nutzen S	ie bitte die Bemerkungsfelder.					

- 1. Stelle: erster Buchstabe des ersten Vornamens, 2. Stelle: letzter Buchstabe des ersten Vornamens,
- 3. Stelle: letzter Buchstabe des ersten Nachnamens, 4. + 5. Stelle: Geburtstag (zweistellig),
- 6. + 7. Stelle: Geburtsmonat (zweistellig) kein Geburtsjahr!

¹ Bilden Sie den Code des/der Schüler*in nach folgenden Regeln:

Einschätzung überfachlicher Kompetenzen

Kompetenz	Wie sind die Kompetenzen ausgeprägt?	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teils teils	Stimmt eher	Stimmt völlig	
Personale Aspekte							
	Der/die Schüler*in						
Selbstwirksamkeit	vertraut eigenen Fähigkeiten, - kann mit neuen Situationen gut umgehen traut sich zu, auch schwierige Aufgaben zu schaffen kann für die meisten Probleme eine Lösung finden.	0	0	0	0	0	
Selbstbehauptung	hat eine eigene Meinung und steht dazu, - sagt, wenn er*sie etwas nicht will steht für das ein, wovon er*sie überzeugt ist kann die eigene Meinung vertreten, egal, was andere denken.	0	0	0	0	0	
Selbstreflexion	schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein, - weiß genau, wo eigene Stärken und Schwächen liegen weiß recht gut, was er*sie sich zutrauen kann und was nicht kennt und versteht sich selbst ganz gut.	0	0	0	0	0	
Motivationale Aspekte							
Der/die Schüler*in							
Lernmotivation	hat Interesse, Neues zu lernen, - strengt sich an, um sich zu verbessern möchte Dinge wirklich verstehen ihm*ihr ist wichtig, immer mehr dazu zu lernen.	0	0	0	0	0	
Zielorientierung	setzt sich Ziele, die er*sie erreichen möchte, - investiert Zeit und Mühe, um eigene Pläne umzusetzen wenn er*sie sich ein Ziel setzt, bleibt er*sie sie dran, bis er*sie es erreicht hat hat Ziele, auf die er*sie hinarbeitet.	0	0	0	0	0	
Ausdauer	 arbeitet ausdauernd und konzentriert, lässt sich nicht leicht ablenken, wenn er*sie an einer Aufgabe arbeitet. bringt Arbeiten zu Ende. lässt bei schwierigen Aufgaben nicht locker, bis er*sie fertig ist. 	0	0	0	0	0	
Bemerkungen (Stärken, Schwächen, Interessen oder Besonderheiten)							

Kompetenz	Wie sind die Kompetenzen ausgeprägt?	Stimmt gar nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teils teils	Stimmt eher	Stimmt völlig
Lernmethodische Aspekte						
	Der/die Schüler*in					
Lernstrategien	weiß, wie sie*er gut lernt, - macht sich einen Plan zum Lernen und geht danach vor nutzt Techniken und Strategien, die beim Lernen helfen überprüft eigene Arbeitsergebnisse und verbessert sie.	0	0	0	0	0
Problemlöse- fähigkeit	nutzt verschiedene Wege, um Probleme zu lösen, - weiß, wie er*sie komplizierte Aufgaben lösen kann - erkennt Zusammenhänge und stellt Verbindungen her hat kreative Einfälle und findet Lösungswege.	0	0	0	0	0
Medien- kompetenz	kann Informationen zu einem Thema finden, prüfen und zusammenstellen, - kann erkennen, ob Informationen vertrauenswürdig sind nutzt verschiedene Medien und Techniken, um Arbeitsergebnisse zu präsentieren kann digitale Tools sinnvoll zum Lernen nutzen.	0	0	0	0	0
Soziale Aspekte	9					
	Der/die Schüler*in					
Kooperations- fähigkeit	arbeitet in der Regel gut mit anderen zusammen, - ist bereit, in einer Gruppe Aufgaben zu übernehmen hält sich an Absprachen, die in der Gruppe getroffen werden bringt sich so in Gruppen ein, dass sie gemeinsam zu guten Ergebnissen kommen.	0	0	0	0	0
Konstruktiver Umgang mit Konflikten	sucht bei Konflikten nach Lösungen, die für alle gut sind, - versteht, was andere denken und fühlen und geht auf andere ein hilft bei Streit und Konflikten Lösungen dabei, zu finden kann auch nachgeben und Kompromisse finden.	0	0	0	0	0
Konstruktiver Umgang mit Vielfalt	respektiert unterschiedliche Werte und Lebensweisen, - geht respektvoll mit anderen um kommt damit zurecht, wenn Menschen anders leben, als er*sie es gewohnt ist kann gut mit Vielfalt und Widersprüchen umgehen.	0	0	0	0	0
Bemerkungen (Stär	ken, Schwächen, Interessen oder Besonderheiten)	•				